

AggloMobil tre Vernehmlassung

Absender:

REGION LUZERN WEST
Menznauerstrasse 2
6110 Wolhusen

| Nr. | Frage | Antwort (X) | | Bemerkungen |
|-----|--|-------------|------|--|
| | | Ja | Nein | |
| 1 | <p>Gesamteindruck: Das Zielbild gemäss öV-Bericht hat weiterhin Gültigkeit. AggloMobil tre bringt den öV in der Agglomeration Luzern schrittweise in Richtung dieses Zielbilds. Sind Sie mit dem Inhalt und der Darstellung von AggloMobil tre einverstanden?</p> | | x | Siehe Antrag zur Linie 18 |
| 2 | <p>Grundlagen: Sind die Grundlagen in Ihren Augen vollständig und stellen sie eine gute Basis für die Überlegungen und Variantenbildung in AggloMobil tre dar?</p> | | x | <p>Die Agglomeration Luzern ist gut dokumentiert. Die Dokumentation hinsichtlich anderer Verkehrsströme in die Agglomeration hinein ist unserer Ansicht nach ungenügend. Im Kapitel 2.4 wird der Betrachtungsperimeter zwar auch auf Malters und Ruswil ausgedehnt, dies greift aber zu kurz.</p> <p>Das Konzept soll angereichert werden und auch die Fahrgastzahlen & Verkehrsströme aus Willisau, Wolhusen und dem Entlebuch berücksichtigen.</p> |
| 3 | <p>Massnahmen 2019 bis 2022: Sind Sie mit dem Umsetzungsvorschlag einverstanden und sind Sie gewillt, Ihren Teil zur Finanzierung gemäss gesetzlicher Aufteilung beizutragen?</p> | | x | Der Gemeindeverband REGION LUZERN WEST beteiligt sich nicht finanziell am Öffentlichen Verkehr. Hingegen bündeln wir die Interessen der Gemeinden im Verband im Bereich des Öffentlichen Verkehrs. |

Weitere Bemerkungen (pro Aspekt ein Feld):

Bahnhof Rothenburg Station

Auf der Grafik auf Seite 10 wird der Bahnhof Rothenburg Station als "Äusserer Verknüpfungspunkt mit S-Bahn" bezeichnet. Er entspricht damit einem der vier Pfeiler aus AggloMobil due bezüglich der Absicht, Buslinien mit der S-Bahn zu verknüpfen. AggloMobil tre baut auf diesem Konzept auf.

Der Bahnhof Rothenburg Station wird gemäss AggloMobil tre von der S-Bahn-Linie S 1 (Luzern-Sursee), sowie den Buslinien 46 (Ikea - Rothenburg Station - Rothenburg Dorf - Seetalplatz), 60 (Rothenburg Station - Ruswil Rottalcenter - neu: Buttisholz) und 70 (Rothenburg Station - Neuenkirch - Sempach-Neuenkirch Bhf) frequentiert.

An anderen "Äusseren Verknüpfungspunkten mit S-Bahn" wie beispielsweise Südbahnhof Horw, Kriens Mattenhof und Ebikon Bahnhof werden grosse Anstrengungen unternommen, um sie hinsichtlich Kundenlenkung und Kundenfreundlichkeit auszugestalten. Wir sind der Überzeugung, dass auch der Bahnhof Rothenburg Station aufgewertet werden soll.

Antrag: Entsprechend der Bedeutung als "Äusserer Verknüpfungspunkt mit S-Bahn" soll der Bahnhof Rothenburg Station insgesamt attraktiviert werden. Wir begrüssen dabei die ergriffenen Massnahmen für die Bushaltestelle. Der Bahnhof selbst soll jedoch hinsichtlich Kundenlenkung und Kundenfreundlichkeit (Überdachung für wartende Fahrgäste, Zugang) umgestaltet werden. Dabei ist uns bewusst, dass der Verkehrsverbund Luzern in erster Linie für das Angebot zuständig ist. Auf die Notwendigkeit dieser Massnahme soll jedoch verstärkt hingewiesen werden und durch den Verkehrsverbund Luzern die entsprechende Unterstützung erfahren.

Linie 61 an den Bahnhof Luzern

Die Linie 61 verbindet Ettiswil, Buttisholz, Ruswil und Hellbühl direkt mit dem Bahnhof Luzern. Wir erachten diese Verbindung als sehr attraktiv für die Fahrgäste der REGION LUZERN WEST.

Wir bekräftigen deshalb unsere Ansicht, dass diese Linie auch in Zukunft direkt bis an den Bahnhof Luzern geführt werden muss.

In Zukunft könnte eine Entlastung der Linie 61 zum Bahnhof Luzern durch einen Ausbau der Linie 60 nach dem Bahnhof Rothenburg Station erreicht werden, wobei wir aber zwei Voraussetzungen geltend machen:

1. Der Bahnhof Rothenburg Station wird entsprechend unserem Antrag umgestaltet.
2. Die Linie 61 wird auch in Zukunft an den Bahnhof Luzern geführt.

Linie 18 an den Bahnhof Littau

In der Grafik auf Seite 94 wird die Linie 18, welche neu als Tangentiallinie von Littau via Kreuzstutz via Kantonsspital Luzern nach Ebikon Bahnhof geführt wird, mit der Endhaltestelle im neuen Quartier Littau Tschuopis abgebildet. Dies ist für uns inkonsequent. AggloMobil tre baut auf AggloMobil Due auf, welches unter anderem die Verknüpfung von Buslinien mit der S-Bahn vorsieht. In dieser Konsequenz muss die Linie 18 an den Bahnhof Littau geführt werden.

Die Linie 18 wird ab Bahnhof Littau einen sehr hohen Nutzen für die Fahrgäste der REGION LUZERN WEST generieren. Eine Direktverbindung ab Bahnhof Littau zur grössten Arbeitgeberin der Zentralschweiz - dem Kantonsspital Luzern - und darüber hinaus zum Entwicklungsschwerpunkt Rontal, stellt ein sehr attraktives Angebot dar. Die Alternative - mit der Linie 40 nach Gasshof, um dort auf die Linie 18 aus Littau Tschuopis umzusteigen - erachten wir hingegen als nicht zielführend.

Antrag: Die Linie 18 soll als Endhaltestelle an den Bahnhof Littau führen.

RE mit zusätzlichem Halt am Bahnhof Littau

Der Bahnhof Littau wird als "Äusserer Verknüpfungspunkt mit S-Bahn" mit der Buslinie 41 über eine Direktverbindung zum Entwicklungsschwerpunkt Seetalplatz/Viscosistadt/Emmenbrücke verfügen. Gemäss unserem Antrag soll auch die Linie 18 ab Bahnhof Littau eine Direktverbindung zum Kantonsspital Luzern - der grössten Arbeitgeberin der Zentralschweiz - zum Entwicklungsschwerpunkt Rontal erhalten.

Der Bahnhof Littau wird dadurch insgesamt an Bedeutung gewinnen und stellt für die REGION LUZERN WEST - aus Wolhusen, Willisau und dem Entlebuch - einen sehr wichtigen Verkehrsknoten dar.

Ein zusätzlicher Halt des RE Bern-Langnau i.E.-Luzern am Bahnhof Littau würde deshalb für die Fahrgäste aus dem Entlebuch und Wolhusen einen hohen Mehrwert darstellen.

Antrag: Der RE Bern-Langnau i.E.-Luzern soll - unter der Voraussetzung, dass es der Fahrplan zulässt und unter Beibehaltung der bisherigen Haltestellen - am Bahnhof Littau anhalten.